

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 15 (1893)  
**Heft:** 25  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Marktpreise am 10. Juni 1893.

St. Gallen.				Zürich.				Basel.			
St. Gallen.				Gemüßemarkt.				Gemüse:			
Gr. St.	bis	Gr. St.		Gr. St.	bis	Gr. St.		Gr. St.	bis	Gr. St.	
Kopfsalat p. Stück	— 05	— 10		Sellerie per Stück	— 5	— 10		Kartoffeln, alte, p. St.	90	Kartoffeln p. St.	150—200
Kohl p. Kopf	— 25	— 40		Lauch „ Stengel	— 3	— 10		„ neue, 1/2 Stg.	40	Gisli p. Stück	350—500
Blumenkohl p. Stück	— 20	1 20		Sauerkraut „ Stiel	— 6	— 8		Selleriezwergeln p. St.	10	Gisli per 1/4	100—110
Lauch u. a. Suppenkräuter	— 20	— 25		Gier „ Stiel	— 8	— 10		Birgenkraut p. St.	30	Gisli per Stück	50
Petersilie p. 2 Büschel	— 20	— 25		Kartoffeln, alte	— 35	— 40		Zwiebeln 4 St.	10	Fische:	
Spinat p. halbes Kilo	— 10	— 40		„ neue „	— 8	— 10		Blumenkohl p. St.	60—70	Secht p. 1/2 Stg.	200
Gelbe Rüben p. Dd.	— 80	— 1		Butter, süße „	2 60	3 —		Tomaten p. St.	05	Male „	150—200
Weiße Rüben p. Stück	— 80	— 1		Apfel, „	— 70	—		Kopfsalat 3 St.	10	Met „	80— 90
Kohltraben p. Dgd.	— 50	— 60		„ saure „	— 50	— 70		Gelbe Rüben 2 B.	15	Zander „	150
Sellerie per Stück	— 50	— 60		„	— 50	— 70		Nettische p. St.	10	Barben „	100—120
Bohnen per 1/2 Kilo	— 50	— 60		„	— 50	— 75		Schnittlauch p. B.	05	Schleien „	150
Karotten „	— 50	— 60		„	— 50	— 75		Spargeln p. B.	10—25	„	150
Nettische „	— 10	— 15		„	— 50	— 65		Rhabarber „	20—30	Verfische „	200
Zwiebeln per 1/2 Kilo	— 15	— 20		„	— 70	1 —		Kreisch per Körbli	05	Geslinge „	250
Knoblauch „	— 30	— 40		„	— 20	1 50		Bohnen „	50	„	250
Kartoffeln „ 50	4 —	5 —		„	— 80	1 20		Spinat „	20—30	Brachsmen „	50— 70
Apfel „ 1/2	— 25	— 30		„	— 30	1 30		Ansmachmus p. Becher	30	Backfische „	50
Kirschen „	— 25	— 30		„	1 40	—		Zuckermus p. Becher	30	Forellen „	350—400
„ forswiese „	— 20	— 22		„	— 90	1 —		Schwarzwurzel p. St.	20	Rasen per Stück	30
Butter per 50 Kilo	2 50	2 50		„	— 30	1 —		Geflügel zc:		Goldfische p. Stück	10— 15
„ „ halbes Kilo	1 30	1 30		„	— 30	—		Tauben p. Paar	130—150	Obst u. div. Artikel:	
Bern.				„	— 30	—		Hühne p. St.	150—200	Kirschen p. 1/2 Kilo	25— 30
Kartoffeln per 5 Liter	— 35	—		„	— 70	— 80		Enten p. St.	150—300	Seidelbeeren p. Glas	30
Apfel, saure, 5 Liter	1 —	1 10		„	— 25	— 40		Suppenhühner	180—200	Gier p. Dgd.	80— 90
„ süße, 5 „	— 80	— 90		„	— 35	— 50		per Stück		Butter p. 1/2 Kilo	135—140
Birnen, süße, 5 Liter	2 —	—		„	— 10	— 30		Biel.			
Gier, 9 Stück	— 60	—		„	— 10	— 15		Kartoffeln per 100 Kilo	8 —	Gr. St.	9 —
Rindfleisch per halbes Kilo	— 40	— 60		„	— 35	— 45		„ Viertel	— 30	„	— 35
Kalbsteck „	— 45	— 55		„	— 10	— 20		Gier 12 Stück	— 70	„	— 75
Schafffleisch „	— 65	— 70		„	— 10	— 20		Anten per 1/2 Kilo	1 30	„	1 40
Langenthal.				„	— 3	— 10		Schmalz „	— 90	„	—
Kartoffeln per 100 Kilo	6 —	7 —		„	— 30	— 60		Speck „	— 90	„	—
Apfel per 20 Liter	1 80	2 40		„	— 30	— 40		Rindfleisch „	— 40	„	— 60
Birnen „ 20	—	—		„	— 30	— 40		Kalbsteck „	— 60	„	— 70
Kabis und Köhli per Kopf	— 10	— 20		„	— 30	— 40		Schafffleisch „	— 60	„	— 75
Bauernanzen in Ballen per Kilo	2 30	2 50		„	— 30	— 40		Ein Huhn	1 20	„	1 80
Vorbruch in Kart. per Kilo	2 45	2 50		„	— 30	— 35		Fische, per Halbflo	1 20	„	1 40
Gier per Stück	— 5	— 5 1/2		„	— 30	— 35		Kabis per Kopf	— 25	„	— 30
Extra prima fette Kälber per Kilo	— 90	1 06		„	— 30	— 35		Kohl	—	„	—
Fette Kälber, prima Ware, „	— 76	— 88		„	— 30	— 35		Apfel, saure, 5 Liter	— 80	„	— 90
„ per Kilo	— 70	— 88		„	— 30	— 35		„ süße, 5 „	—	„	— 60
Saugfäßer per Stück	10 —	35 —		„	— 30	— 35		Kirschen per 1/2 Kilo	— 25	„	— 30
Fette Schweine per Kilo	— 84	— 96		„	— 30	— 35		Rüße, per 5 Liter	—	„	—
Falschweine per Stück	18 —	45 —		„	— 30	— 35		Kübli, „ 5 „	— 30	„	— 35
Fette Schafe per Kilo	— 68	— 76		„	— 30	— 35		Rüben, „ 5 „	—	„	— 60
Rindfleisch „	1 20	—		„	— 30	— 35		Blumenkohl per Kopf	— 50	„	— 80
Kalbsteck „	1 60	—		„	— 30	— 35		Zwiebeln per 1/2 Kilo	— 15	„	—
Schweinefleisch „	1 40	—		„	— 30	— 35		Salat per Kopf	— 8	„	— 10
Schafffleisch „	1 60	—		„	— 30	— 35		Honig per halbes Kilo	1 10	„	1 20
Speck „	1 60	1 80		„	— 30	— 35		Bohnen per 5 Liter	— 90	„	1 10

## Bad Fideris

im Kanton Graubünden

Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimalige Postverbindung

Eröffnung 28. Mai 1893

Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft, 1056 m. ü. M.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg.

Das Etablissement ist verschönert und vergrößert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — Bäder, Douchen und Inhalationskabinett. — Milkuren. — Neu eingerichteter Betsaal. — Telegraph, Post. — Elektrische Beleuchtung neu eingerichtet.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Hrn. Apoth. Helbling in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. — Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. O. Schmid. Die Badedirektion: J. Alexander.  
Fideris, im Mai 1893. (Ma2682Z) [345]

## Mineralbad Andeer

1000 M. über M. Kt. Graubünden Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipsstherme für Brust- und Magenkrankheiten. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffia, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. —, Zimmer von Fr. 1. — an.

Kurarzt: Dr. Jules Gaudard. Frau Fravi.

## Kurhaus Clavadel — Davos

1664 m. ü. M. Sommerkurort Neubau

Komfortabel eingerichtet. Reizender Sommeraufenthalt mit prachtvoller Fernsicht. Wald in der Nähe. Ausgangspunkt für Bergtouren. Post und Telefon im Hause. [343]

Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5. — bis 7. 50.

Luftkurort 1270 Meter über Meer. Churwalden Graubünden 1 resp. 2 Std. nach und von Chur.

## Hotel Weiss Kreuz Pension

Ruhiger Landaufenthalt, prachtvolle Aussichtspunkte, schöne Spaziergänge, ganz nahe gelegener Tannenwald, Garten. Aufmerksame, freundliche Bedienung. Nette, geräumige Zimmer. Vortreffliche Küche und Keller. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.—6. [381]

Es empfiehlt sich höchlichst

Der Besitzer: Margreth.

## Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von

## Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

empfiehlt

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen,

Turbots, Soles, Kabeljaus,

Schellfische, Rotzungen, Merlans,

Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes Bresse-Geflügel,

Poulets, Chapons, Enten,

Conserven und frische Gemüse zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]

## Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.

Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telefon im Haus. Es empfiehlt sich [373]

J. E. Stumm.

## H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

**L**inoeum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,  
**inoeum** Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,  
**inoeum** Läufer, 67, 90, 114 cm.,  
**inoeum** Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,  
 nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-  
 Teppichen aller Art.

— Telephon. —

[880]

## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme:

[57]

Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,  
 staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
 Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ 120 „ „ 60 „ „ 8  
 Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ 190 „ „ 135 „ „ 19  
 Einschläf. Deckbetten, 6 „ „ 180 „ „ 120 „ „ 18  
 Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ 100 „ „ 60 „ „ 7  
 Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ 60 „ „ 60 „ „ 1  
 Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ 150 „ „ 35  
 Einschläf. Flaumduvet, 3 „ „ 152 „ „ 120 „ „ 22  
 Kindsdeckbetth, 3 „ Halbflaum 120 „ „ 100 „ „ 9  
 Kindsdeckbetth, 2 „ „ 90 „ „ 75 „ „ 6  
 Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



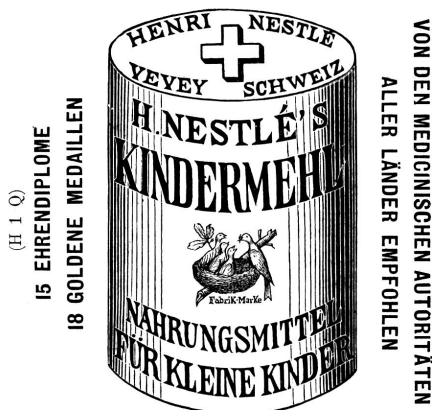
Vertreter  
 für die  
**Ostschweiz**  
 (ausgenommen  
 Bezirk Zürich):  
**A. Rebsamen,**  
 Nähmaschinen-Fabrik in  
**Rüti**  
 (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter  
 für die Stadt und den  
 Bezirk Zürich:  
**Hermann Gramann,**  
 Mechaniker,  
 Münsterhof 20,  
**Zürich.**

[213]



## 25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN  
 UND DROGUEN-HANDLUNGEN.

## Koncent. flüssiger Blumendünger.

Grosse Flasche von 1 Liter . . . . . 1.50 Fr. exkl. Emballage

Kleine Flasche von 1/2 Liter . . . . . 1.00 „ „ „

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver).

à Kistchen von circa 5 1/2 kg. 5 Fr. (H 2342 Z) [369]

Chemische Düngstoffabrik von Freiburg & Renens, Grube-Winterthur.

## Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.

Anerkannt vorzügliches, sicheres und  
 unschädliches

**Entfettungsmittel**

für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko.

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf. [350]



## Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Par-  
 fumerie-Geschäften 1 Stück:

## Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und  
 blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und  
 allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen  
 Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutz-  
 marke: Zwei Bergmänner. [85]



(Schutzmarke)

(Schutzmarke)

## Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit  
 Etui, bequem in der Tasche zu tragen,  
 liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398]

**L. Winiger**

Weggisgasse 5, Luzern.

Wiederverkäufer gesucht.

Lach-Reflektoren Fr. 1.50.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und  
 Körperpflege zu Stuttgart, September 1890.

## Phönix-Pomade

nach wissenschaftlich, Er-  
 fahrungen hergestellt ist  
 das einzige reelle, in sei-  
 ner Wirkung unübertroffen.  
 Mittel zur Pflege und Be-  
 förderung eines vollen und



Schutz-Mark.

starken Haarwuchses und zur Erlangung eines kräf-  
 tigen Schnurrbartes. Erfolg, sowie Unschädlichkeit  
 garantiert. Man hüte sich vor werblichen Nachahmungen  
 und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende  
 Dankeschreiben liegen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Preis per Flacon Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer haben Rabatt!

Generaldepot: **Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.**

## Schuhwichse

(Merienne Genf)

ist die beste, die existiert.

Diese Wichse ist in der franz. Schweiz  
 und Frankreich allgemein verbreitet und  
 als vorzüglich anerkannt. Sie gibt bei ganz  
 wenigem Gebrauch raschen und anhalten-  
 den, tief schwarzen Glanz, ohne die Kleider  
 zu beschmutzen, und ist für jedes Leder  
 ohne Schaden zu gebrauchen.

Zu beziehen in Flacons à 50 Cts., 1 Fr.  
 und 2 Fr. und in Büchsen von 2 1/2 Kilo.

Es werden allerorts Wiederverkäufer  
 gesucht. [378]

Alleinverkauf für die deutsche Schweiz:

**Emil Bischoff,**

Brühlgass-Ecke 12, St. Gallen.

## Petrol-Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem  
 Geschirr, empfiehlt billigst

**Karl Haller, Flaschner,**

380] St. Gallen, beim Hotel „Hecht“.



## Riesen-Kaninchen.

Die flandrische Riesen-Kaninchen-  
 Züchterei von **J. Kündig, Saaland,**  
 Kl. Zürich, versendet Tiere unter Ga-  
 rantie lebender, gesunder Ankunft franko  
 gegen Einsendung nachstehender Preise:  
 Junge, bis zwei Monat alt, à 6 Fr. per  
 Paar, halbgewachsene Paare à 12 Fr.,  
 ausgewachsene zuchtfähige Paare, 26  
 bis 27 Pfund schwer, à 30 Fr. [405]

Lodenkleider-Fabrik **Jordan & Cie., Zürich.**



Depot bei Witwe Christ-Menn, Flora-  
 strasse 7, St. Gallen.

## Wein-Essig,

garantiert reell, per Liter à 40 Cts., em-  
 pfiehlt [289]

**Carl Alder,**

Speisergasse 9, St. Gallen.

Eine kleine Schrift über den  
**Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen**  
 versendet auf Anfrage gratis und franko  
 die Verfasserin **Frau Karolina Fischer,**  
 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]